FREIWILLIGE
FEUERWEHR HANSTEDT

Jahresrückblick 2023

Original Hanstedter Feuerwehrmarsch – nach dreijähriger Zwangspause mit Rekordbeteiligung

2019 hatte die Feuerwehr Hanstedt zuletzt zum Original Hanstedter Feuerwehrmarsch eingeladen. 2023 konnte der beliebte Marsch endlich wieder stattfinden. Dass nicht nur die Hanstedter darauf sehnsüchtig gewartet hatten, war schon wenige Wochen nach Eröffnung des Anmeldeportals klar. Es zeichnete sich mit über 200 Anmeldungen eine Rekordbeteiligung ab. Kein Anfahrtsweg schien dabei zu weit zu sein: so reisten Mannschaften aus Sagard (Rügen), Prenzlau in Brandenburg, Grabenstetten in Baden-Württemberg und aus Glarus Nord in der Schweiz an und machten den Marsch damit einmal mehr zum größten Feuerwehrmarsch in Deutschland.

An den Start gingen letztlich 104 Gruppen mit aktiven Kameradinnen und Kameraden, 81 Jugendgruppen und 18 Kinderfeuerwehren.

Bestes Wetter, ein Marsch durch die Wald- und Heidelandschaft um Hanstedt, herausfordernde Aufgaben und jede Menge Spaß am Feuerwehrleben machten den Tag für alle Beteiligten zu einem Erfolg.

Highlight war das in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angebotene Überqueren des Köhlerteichs, dessen gegenüberliegendes Ufer natürlich trockenen Fußes erreicht werden sollte. Dieses gelang, zur Freude der Anwesenden, allerdings nicht immer. Jeder Sturz ins erfrischende Nass wurde mit großem Applaus der zahlreichen Zuschauer quittiert. Am schnellsten überquerte die Gruppe der FF Glarus Nord aus der Schweiz die Pontonstrecke in sagenhaften 15,9 Sekunden.

Mobile Retter

Wenn es um Menschenleben geht, zählt jede Sekunde!

Im Landkreis Harburg wurden im Sommer 2023 die Mobilen Retter ins Leben gerufen. Auch viele Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr Hanstedt sind dabei.

Was hinter den Mobilen Rettern steckt und warum sie so wichtig sind, lest ihr auf Seite 7

Feuerwehr Hanstedt im Einsatz

Die Feuerwehr Hanstedt musste wieder zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Was in 2023 geschah und wo wir helfen konnten, lest ihr auf Seite 6

ORTSBRANDMEISTER
PETER LEGE

Liebe Freunde und Förderer der Feuerwehr Hanstedt, liebe Mitbürger,

wahrscheinlich beschleicht uns alle das Gefühl, dass die Welt zunehmend aus den Fugen gerät und wir keinen Einfluss haben, daran etwas zu ändern. Wir lesen, hören und sehen von vielen furchtbaren und kaum zu beschreibenden Ereignissen, die es uns nur schwer ermöglichen, positive Veränderungen auf der großen Weltbühne wahrzunehmen. Gerade jetzt aber ist die gesamte Gesellschaft gefordert, die Arme zu öffnen und Schwächeren zu helfen und Halt zu geben.

All die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, geben unserer Gesellschaft Halt, Sicherheit und Stabilität. Aber gerade in dieser schweren Zeit, in der die öffentlichen Kassen leer sind und Fördergelder oder Zuschüsse gestrichen werden, wird es den ehrenamtlichen Menschen zusätzlich erschwert, sich auf die Kernaufgabe ihrer Tätigkeit zu konzentrieren. Auch wir merken, dass dringend benötigte Anschaffungen seitens der Samtgemeinde, als Träger des abwehrenden Brandschutzes, nicht getätigt werden oder erst mit erheblicher Verspätung beschafft werden können.

Bei uns stehen in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen an, die zurzeit nur mit allergrößter Anstrengung seitens der Samtgemeinde gestemmt werden können. Das von uns schon lange benötigte Feuerwehrhaus und das moderne Hilfeleistungs-Löschfahrzeug werden hoffentlich nicht zu lange auf sich warten lassen! Nur mit zeitgemäßer Ausrüstung und Ausstattung ist auch ein zeitgemäßer Brandschutz und Hilfeleistungseinsatz zu bewerkstelligen.

Wir sind froh und stolz, dass wir mit unserem Förderverein eine Institution auf die Beine stellen konnten, die uns eine starke finanzielle Unterstützung außerhalb der Ausstattungspflicht unserer Samtgemeinde ermöglicht. Ob es die Ausbildung, die ergänzende Bekleidung der Einsatzkräfte, oder sinnvolle Zusatzausrüstung ist, all diese Anschaffungen wären ohne die Unterstützung des Fördervereins, mit ihren Mitgliedern und Unterstützern genauso wenig machbar, wie die Bezuschussung der Jugendfeuerwehr beim jährlichen Zeltlager oder Unternehmungen mit den Jugendlichen, wie auch die Beschaffung von Bekleidung und Ausstattung für die Jugendfeuerwehr.

Es ist für uns als Feuerwehr Hanstedt ein großes Glück, uns auf Sie verlassen zu können und das Wissen zu haben, einen breiten Rückhalt in der Hanstedter Bevölkerung zu genießen.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten, haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Jahresrückblick erstellt, der Ihnen die Arbeit der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr näherbringen soll. Denn es gab in allen Bereichen viele interessante Ereignisse und Aktivitäten und wir hatten auch wieder eine ganze Reihe von interessanten Einsätzen zu absolvieren, von denen wir Ihnen gerne berichten.

Wenn Sie sich gerne laufend über die Arbeit der Feuerwehr Hanstedt oder des Fördervereins informieren möchten, finden Sie uns auf Facebook und Instagram und natürlich auf unserer Internetseite www.feuerwehr-hanstedt.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes und friedliches Jahr 2024 und bleiben Sie zuversichtlich!

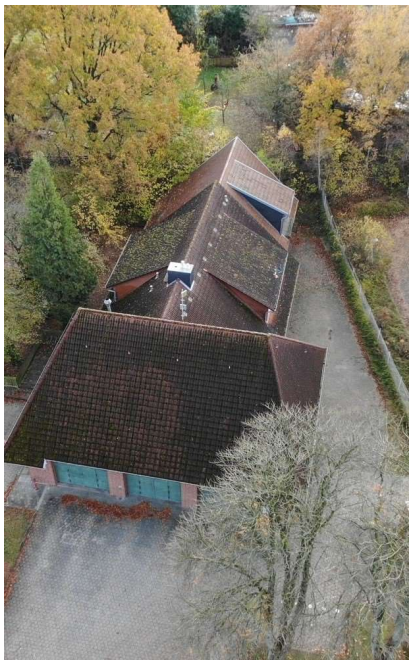
Ihr **Peter Lege**

KONTAKT

Ortsbrandmeister Peter Lege
☎ 04184 898695
✉ Ollsener Straße 13, 21271 Hanstedt
www.feuerwehr-hanstedt.de
@ info@feuerwehr-hanstedt.de

NOTRUF 112

Feuerwehrhaus



Wer durchs Feuerwehrhaus in Hanstedt geht, wird schnell merken, dass es vor allem an einem fehlt: **Platz.**
Die Einsatzkleidung der über 80 aktiven Mitglieder haben schon lange keinen Platz mehr in der Fahrzeughalle. Für den Mannschaftstransportwagen wurde vor einigen Jahren in Eigenleistung eine Remise errichtet. Die Jugendfeuerwehr benötigt dringend einen Ausbildungsraum und der Versammlungsraum platzt bei einer Jahreshauptversammlung aus allen Nähten. Utensilien für den Feuerwehrmarsch werden in privaten Scheunen gelagert. Anforderungen an heutige Hygiene- und Sicherheitsvorgaben können kaum noch umgesetzt werden.

Den akuten Handlungsbedarf hat auch der Gutachter im Rahmen der Aufstellung des Feuerwehrbedarfsplans der Samtgemeinde Hanstedt im Jahr 2021 aufgezeigt.

Der Samtgemeinderat hat daraufhin im Sommer 2023 den Beschluss gefasst, in naher Zukunft einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Hanstedt umzusetzen.

Nachdem der Erwerb des alten Postgeländes in der Buchholzer Straße scheiterte, stellt sich nun für uns alle die Frage, wie sich die Anforderungen an ein modernes Feuerwehrhaus am heutigen Standort umsetzen lassen. Obwohl alle Kameradinnen und Kameraden an dem Standort in der Ortsmitte festhalten wollen, wird schnell klar, dass es kaum möglich scheint.

Wir alle sind gespannt auf die Entwicklung, ob und wo wir bald ein neues Zuhause bekommen werden.

Grußwort vom Vorstandsvorsitzenden

Liebe Förderer und Freunde der Feuerwehr Hanstedt,
als Vorstandsvorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr Hanstedt möchte ich mich bei Euch für das Vertrauen und die Unterstützung im ersten Jahr seit Gründung des Vereins bedanken. Wir fühlen uns als Teil der Feuerwehr-Familie aufgenommen und sind stolz darauf, dass wir so eine zentrale Aufgabe der ehemaligen passiven Mitglieder, Spenden, etc. für die Feuerwehr Hanstedt übernehmen konnten. Ich möchte mich auch bei dem Gründungsteam und allen bedanken, die uns geholfen haben, dieses erste Jahr zu meistern. Wir heißen alle ehemaligen und neuen Förderer und Freunde der Feuerwehr Hanstedt herzlich willkommen als Mitglieder im Förderverein. Wir sind immer offen für ein nettes Gespräch, sowie für Anregungen und Feedback jeglicher Art. Wir sehen uns beim Osterfeuer, Feuerwehrmarsch, …

Martin Gröger persönlich

Ich habe mir mit dem Förderverein die Aufgaben gestellt, die Feuerwehr Hanstedt zu fördern und zu unterstützen u.a. in den Bereichen Jugendfeuerwehr, Ausrüstung, Öffentlichkeitsarbeit und Kameradschaft. Wo immer möglich, möchten wir für Entlastung sorgen.
„Ich bin stolz auf unsere Feuerwehr! Sie soll sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können: **Retten, Löschen, Bergen, Schützen**. Sowie auf die Jugendarbeit in der Feuerwehr, die **Jugendfeuerwehr**. Kinder sind die Säulen der Zukunft, auch bei der Feuerwehr."

Übergang in den Förderverein

Eine Aufgabe und Ziel nach Gründung des Fördervereins zu Beginn des Jahres war es, möglichst viele der bisher passiven Feuerwehrmitglieder auch als Mitglieder im Förderverein zu gewinnen. Auch wir hätten uns gewünscht, dies einfach mit einem Handschlag zu vollziehen, aber leider war eine automatische Übernahme rechtlich nicht möglich und somit stand zunächst viel Bürokratie auf dem Plan. Die meisten halten „ihrer" Feuerwehr auch im Förderverein die Treue. DANKE DAFÜR!

Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr, dass wir rund 50 neue Mitglieder gewinnen konnten, die zuvor noch kein passives Feuerwehrmitglied waren.

2024

Nach der Gründungsbürokratie und Einspielung der Prozesse wird sich der Förderverein ab 2024 auf die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein und für die Feuerwehr konzentrieren, um das Bewusstsein für die Arbeit der Feuerwehr zu erhöhen und mehr Menschen für eine Unterstützung zu begeistern. Wir hoffen, den Förderverein noch erfolgreicher zu machen und freuen uns auf viele neue Mitglieder.

Jetzt Mitglied werden und fördern!

Durch Ihre Mitgliedschaft/Spende teilen Sie mit uns die soziale Verantwortung für die Menschen aus und um Hanstedt. Als Förderverein engagieren wir uns für die Sicherheit der Feuerwehrleute, was wiederum uns allen zugutekommt.

Getreu dem Motto:
„Die Feuerwehr hilft Ihnen, wir helfen der Feuerwehr!"

Weitere Informationen und der Mitgliedsantrag sind auf unserer Homepage zu finden:
www.feuerwehr-hanstedt.de

Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr

Die wetterfeste Uniformjacke und die Handschuhe gehören nicht zur gestellten Ausrüstung, sind aber für die Jugendlichen kaum wegzudenken bei den Diensten.
Der Förderverein stockte nun den Bestand auf, so dass jeder wieder eine passende Jacke bekommen konnte.

Neuste Technik aus Spenden finanziert

Die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt freut sich über zwei neue LARDIS:ONE Systeme der Firma RTM Informationstechnologie. Stellvertretend für die ganze Feuerwehr Hanstedt bedankten sich Peter Lege und Mirco Wiegels, sowie Gerätewart Stefan Ribbrock beim Fördervereinsvorsitzenden Martin Gröger, welcher es sich bei dieser Gelegenheit nicht nehmen ließ, sich von Ribbrock mehr zur Funktion und Bedienung des Systems erklären zu lassen.

Bei LARDIS:ONE handelt es sich um ein Funkbediensystem mit Einsatzzielführung, wie es auch im Rettungsdienst üblich ist. Über einen Touchscreen kann sowohl das Funkgerät bedient, als auch eine automatische Navigation zum Einsatzort genutzt werden, die das System aus den Einsatzdaten ausliest. Gerade aufgrund der regelmäßigen überörtlichen Einsätze in der ganzen Samtgemeinde stellt die Einführung dieser Systeme eine Erleichterung für die Arbeit der Feuerwehr Hanstedt dar.

Kontakt

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt e.V.
Osterheide 35 | 21271 Hanstedt
E-Mail: foerderverein@feuerwehr-hanstedt.de
Vorsitzender Martin Gröger Telefon: 04184 – 89 78 239

Ein erfolgreiches Jahr

Dass unsere Jugendfeuerwehr eine starke Truppe ist, konnte sie in diesem Jahr gleich mehrfach unter Beweis stellen.

Gleich zu Beginn der Wettbewerbssaison starteten die Jugendlichen mit einem Sieg beim Hanstedter Feuerwehrmarsch.

Nur wenige Wochen später ging es nach Handeloh zum Hermann Witthöft Pokal. Auch hier große Freude über einen Platz auf dem Sieger-Podest.

Weiter ging es mit dem Leistungsvergleich der Samtgemeindejugendfeuerwehren in Nindorf, wo man vorwiegend Erfahrung und weniger Pokale mit nach Hause nehmen konnte.

Aber davon ließen sich die Jungs und Mädels um Jugendwart Marco Oldenburg nicht einschüchtern, gleich nach den Sommerferien trafen sich die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde wieder. Nun galt es, sich im Völkerball und Spiele ohne Grenzen zu messen. Gestartet in zwei Altersklassen konnte am Ende des Tages wieder ein gutes Ergebnis eingefahren werden. Völkerball: Platz 1 und 3, Spiele ohne Grenzen Platz 2 und 5.

Ausgezeichnet ...

... wurden in diesem Jahr drei Kameraden mit der Jugendflamme 1.

Ronja, Finn und Mo konnten ihr Können im Oktober in Brackel zeigen und nun stolz ihr erstes Abzeichen an der Uniform tragen.

Lasse und Yven wagten sich einen Monat später in Hittfeld an die Jugendflamme 2. Auch sie konnten ihr Erlerntes zeigen und wurden vom Kreisjugendwart mit der Auszeichnung geehrt.

Besuch bei der Berufsfeuerwehr Hamburg

Was macht eigentlich eine Berufsfeuerwehr anders als die freiwilligen Helfer?

Das konnten sich die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Hanstedt gemeinsam mit ihren Betreuern bei der Berufsfeuerwehr in Hamburg-Harburg im Sommer einmal genauer erklären lassen.

Eine moderne Feuer- und Rettungswache mit viel Technik und großen Fahrzeugen sorgte dabei für Begeisterung. Besonders die Drehleiter hat es allen Besuchern angetan. Umso größer war die Freude, als sie dann in den Korb einsteigen und hoch über Hamburg blicken durften.

Am Ende konnte dann aber festgestellt werden, die Berufsfeuerwehr bekämpft ein Feuer auch nur mit Wasser. ;-)

Vielen Dank an die Hamburger Kameraden für einen Einblick in ihre Wache!

Zeltlager im Harz

Drei große Mannschaftszelte, 35 Feldbetten, eine komplett ausgestattete Küche und diverse Campingausrüstung wurden an den ersten Tagen der Sommerferien verladen und rd. 250 km entfernt in Bad Lauterberg im Harz wieder ausgepackt.

Eine Woche Zeltlager bei bestem Sommerwetter wartete auf die Jugendfeuerwehr Hanstedt und ihre Betreuer.
Der Sprung in den Badesee direkt am Zeltplatz stand täglich auf dem Programm, aber auch eine Wanderung auf den Brocken, eine Fahrt mit der Schmalspurbahn und die Besichtigung eines Stollens durften im Harz nicht fehlen.

Das Zeltlager in den Sommerferien ist jedes Jahr das Highlight. Obwohl auch der Küchendienst und das gemeinsame Auf- und Abbauen dazugehören, haben alle eine unvergesslich tolle Woche erlebt. Gemeinsame Stunden am Lagerfeuer und viele spannende Erlebnisse bleiben den Jugendlichen und ihren Betreuern noch lange in Erinnerung. Sie stärken die Kameradschaft ungemein und vielleicht ist es auch eines der Erfolgsgeheimnisse für die vielen Pokale im Jahr 2023.

Möglich dank Ihrer Spende!

Es sind oft nur Cent-Beträge, aber Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist. Und dank der vielen Leergut-Spenden beim EDEKA Conrad ist eine solche Ausfahrt für unsere Jugendfeuerwehr möglich geworden. DANKE!

Freiwillige Feuerwehr Hanstedt im Einsatz

Rund 60 – 80 Einsätze hat die freiwillige Feuerwehr Hanstedt in einem Jahr abzuleisten.
In 2022 waren es sogar 115 Einsatzstellen. Hier haben die Stürme im Februar und März zu dem hohen Einsatzaufkommen geführt.
Nicht jeder Einsatz ist besonders spektakulär, dennoch gehen die Kameradinnen und Kameraden immer mit höchster Konzentration und vollem Engagement an ihre Aufgabe. Auch wenn es zum wiederholten Male heißt „ausgelöste Brandmeldeanlage“ kann daraus eine brenzlige Situation entstehen, so dass sich die Kameradinnen und Kameraden auf der Anfahrt immer auf alle Szenarien vorbereiten.

Diese Einsätze haben uns – neben vielen anderen - im Jahr 2023 gefordert:

LKW Unfall zwischen Hanstedt und Asendorf

17.02.2023

Bei einem LKW-Unfall auf der L213 wurde ein 62-jähriger LKW-Fahrer verletzt. Auf gerader Strecke kam der aus Polen stammende Fahrer mit seinem mit Holzstämmen in einem Überseecontainer beladenen LKW nach rechts von der Straße ab und kollidierte dabei mit zwei ausgewachsenen Birken. Durch die Wucht des Aufpralls brach die erste Birke in ca. drei Meter Höhe ab. Die zweite Birke erwischte der LKW frontal. Der Baum wurde dabei auf Höhe der Wurzel abgerissen und samt LKW ca. 35m auf den Acker geschleudert. Trotz der Schwere des Unfalls wurde der Fahrer glücklicherweise nicht in seinem Fahrerhaus eingeklemmt. Er wurde vom Rettungsdienst erstversorgt und in ein umliegendes Krankenhaus verbracht.

Verkehrsunfall

11.04.2023

Bei einem Verkehrsunfall in Hanstedt wurde ein 74-jähriger Brackeler leicht verletzt. Gegen Mittag wollte der Mann mit seinem Audi Q3 von einem Parkplatz auf die Harburger Straße einbiegen. Dabei fuhr er gegen einen Mauerwerkspfeiler und riss diesen um. Auch ein dort stehender Laternenpfahl wurde in Mitleidenschaft gezogen.

Feuer im Wohnhaus und Gewerbebetrieb Hanstedt

30.05.2023

Ein 20-jähriger Angestellte eines Hanstedter Pflegedienstes betrat die Räumlichkeiten in der Harburger Straße und bemerkte kurz darauf ein Knistern im Nachbarraum. Als er die Tür zu diesem Raum öffnete, schlugen ihm bereits dichter Rauch und Flammen entgegen. Geistesgegenwärtig schloss er die Tür, verließ das Gebäude und wählte den Notruf. Auch die Bewohner der anderen Wohnungen im Gebäude wurden von ihm alarmiert, sodass sich diese unverletzt ins Freie retten konnten.
Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hanstedt und Ollsen waren schnell mit rund 30 Einsatzkräften vor Ort und begannen mit den Löscharbeiten.

Zimmerbrand „Grillhus“ Nindorf

29.09.2023

Ein ausgedehnter Zimmerbrand in der Nindorfer Gaststätte „Grillhus zum Hirsch`n“ löste einen Großeinsatz von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst aus. Ein Bewohner bemerkte im Obergeschoss des Gebäudes Brandgeruch. Geistesgegenwärtig alarmierte er die Nachbarn und wählte den Notruf. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich vier Personen im Gebäude, welche allesamt unverletzt das Gebäude verlassen konnten. Auch vier Vögel und ein Hund nahmen die Bewohner unverletzt mit ins Freie. Die Rettungsleitstelle alarmierte die Freiwilligen Feuerwehren aus Nindorf und Hanstedt sowie die Polizei zur Einsatzstelle. Die innerhalb weniger Minuten am Einsatzort eingetroffenen Einsatzkräfte konnten ein im Vollbrand stehendes Zimmer auf der Rückseite des Gebäudes vorfinden. Die Flammen schlugen bereits aus dem Fenster des als Wäschezimmer genutzten Raums im Erdgeschoss. Umgehend wurde ein Löschangriff von außen und innen eingeleitet. Durch den schnellen und intensiven Einsatz konnten die Flammen schnell gelöscht und der Brand auf das Zimmer und Teile der angrenzenden Räume begrenzt werden. Der Brandrauch hatte sich in der Zwischenzeit auf fast das komplette Gebäude ausgebreitet. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch einige Zeit hin, da hierfür auch Teile der Deckenverkleidung geöffnet und alle Bauteile mit Wärmebildkameras kontrolliert werden mussten.

Mobile Retter

Feuerwehr und Rettungsdienst Hand in Hand, das hat schon viele Jahre Tradition bei der Feuerwehr Hanstedt. Regelmäßig finden gemeinsame Ausbildungsdienste statt, bei denen voneinander gelernt werden kann. Schon oft konnte bei Einsätzen davon profitiert und gemeinsam zum Erfolg beigetragen werden.

Als der Landkreis Harburg sich nun im Sommer dazu entschied, die mobilen Rettern auch in unserer Region zu fördern, waren viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hanstedt sofort dabei.

Die mobilen Retter werden unabhängig von der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert. Mitmachen kann hier jeder, der über Kenntnisse der Ersten Hilfe durch seinen Beruf oder als Mitglied einer Organisation verfügt. Mithilfe der Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung werden medizinisch qualifizierte Ersthelfer nach Wahl des Notrufs 112 durch die Leitstelle über die GPS-Komponente ihrer Smartphones geortet und parallel zum Rettungsdienst alarmiert. Durch die örtliche Nähe können Mobile Retter oft schneller als der Rettungsdienst am Notfallort sein und bis zu dessen Eintreffen bereits qualifizierte lebensrettende Maßnahmen einleiten.

Datenquelle und weitere Informationen unter: **www.mobile-retter.de**

Blaulichthochzeit

Kea und Rik – beide in der Jugendfeuerwehr gestartet, sind schon viele Jahre in der Feuerwehr Hanstedt dabei.

Aktiv bei den Diensten, engagiert bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr und mit einem kurzen Anfahrtsweg oft eine der ersten beim Einsatz.

Da ließen es sich die Kameradinnen und Kameraden natürlich nicht nehmen, den beiden zu ihrer Hochzeit zu gratulieren.

Neue Mitglieder in unseren Reihen

Hanstedt ist ein Ort mit viel Zuzug. Dies kommt auch der Feuerwehr zugute.

Gut ausgebildete Kameraden aus anderen Wehren, Quereinsteiger und auch Verstärkung bei der Jugendfeuerwehr konnten wir in diesem Jahr wieder in unseren Reihen aufnehmen.

Unter ihnen ist auch Mafedha. Mafedha ist 2022 nach Hanstedt gekommen, ist mittlerweile zweifacher Familienvater und arbeitet bei einem Hanstedter Unternehmen. In seiner Freizeit ist er ein sehr engagierter Feuerwehrmann geworden.

Im Herbst konnte Mafedha seine Truppmann 1 Ausbildung absolvieren und ist nun bereit, im Einsatz sein Können unter Beweis zu stellen.

Wir freuen uns, ihn und viele weitere neue Kameradinnen und Kameraden bei uns zu haben.

Was sonst noch war

Floriansgottesdienst

Malte und Lukas beim Hamburg Firefighter Stairrun

Schützenfest

Seniorentag

150 Jahre Sellhorn

In diesem Jahr feiert das Ringhotel Sellhorn, das schon lange eine enge Bindung zur Feuerwehr Hanstedt hat, sein 150-jähriges Jubiläum. Der Anfang der Beziehung geht auf den 1. Juli 1906 zurück, als die Gründung der Feuerwehr Hanstedt in dem Gasthaus, das damals noch „Zu den Linden“ hieß, beschlossen wurde. Fritz Sellhorn hieß zu dieser Zeit der Gastwirt, der an diesem Tag zum ersten Wehrführer gewählt wurde.

Auch heute ist dem Geschäftsführerteam Sven Dierksen und Nele Landschof die gute Beziehung zur Feuerwehr sehr wichtig. So unterstützen sie die Feuerwehr Hanstedt regelmäßig auf verschiedenen Ebenen, beispielsweise mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten des Ringhotels, um Übungen durchzuführen oder durch großzügige Spenden.

Das Ortsbrandmeistertrio Peter Lege, Mirco Wiegels und Oliver Wurth ließ es sich nicht nehmen, persönlich zum 150-jährigen Bestehen zu gratulieren. Als kleines Dankeschön überreichten sie eine Tafel, welche die Geschichte und das Engagement des Ringhotels würdigt und als Zeichen der guten Beziehung einen Platz im Hotel finden wird.

Text: hanstedtonline.de

Samstag **13. Januar 2024**
Tannenbäume einsammeln

Samstag **30. März 2024**
Osterfeuer (Festplatz Hanstedt)

Sonntag **26. Mai 2024**
Feuerwehrmarsch
(Köhlerhüttenteich, zw. Hanstedt und Ollsen)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Hanstedt
Ollsener Straße 13
21271 Hanstedt

Redaktion:
Conny Frey
Im Winkel 6
21271 Hanstedt

Ein Dank geht an die Samtgemeindepressewarte Florian Baden und Jürgen Meyer-Albers für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos, sowie an alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung.

Haftungsausschluss:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Autors. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen. Alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr und sagen allen unseren Freunden und Förderern :